



LANDESVERBAND DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN SÜDTIROLS

I-39018 VILPIAN - Brauereistrasse 18 - Tel. 0471 55 21 11 - Fax 0471 55 21 22 - E-Mail lfv@lfvzbz.it

26. LANDES-FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB und 42. LANDES-JUGENDFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB vom 29. Juni bis 1. Juli 2018 in Meran

Hinweise für die Bewerbungsgruppen:

1. Allgemeines

Alle Feuerwehrmitglieder werden gebeten diszipliniert aufzutreten. Unsere Feuerwehren genießen bei der Bevölkerung ein hohes Ansehen. Deshalb darf es gerade bei Großveranstaltungen keine Fehlritte geben. Beanstandete Gruppen werden den jeweiligen Landesfeuerwehrverbänden gemeldet.

Die Anweisungen der Feuerwehrstreife und der Organisatoren sind zu befolgen!

2. Ankunft in Meran

Die aktiven Bewerbungsgruppen, die nicht vor Ort übernachten, begeben sich direkt zum Bewerbungsplatz. Für Rückfragen bezüglich des vorgemerkten Quartieres sind die Büros der Kurverwaltung (Tel. +39 0473 272000, E-Mail: info@merano.eu) in den Bürostunden telefonisch zu erreichen.

Wichtiger Hinweis: Auch bei Ortsgesprächen muss die Vorwahlnummer der gerufenen Ortschaft gewählt werden.

3. Verpflegung

Von Freitag bis Samstag steht im Festzelt, in unmittelbarer Nähe des Bewerbungsplatzes, Speisen und Getränke zur Verfügung.

4. Bereitschaftsdienst

Der Landesrettungsdienst Weißes Kreuz steht bei Bedarf am Bewerbungsplatz zur Verfügung und ist rund um die Uhr über die Notrufnummer 112 zu erreichen.

Das Bewerbungsbüro ist während der Bewerbe besetzt (Tel. +39-347-5560392) und steht für Informationen jeder Art zur Verfügung. Das Jugendlager ist über die Nummer Tel. +39-333-4760206 zu erreichen

5. Bewerbungsbestimmungen

Es gelten grundsätzlich die Bestimmungen für den Bewerb um das FLA in Bronze und Silber des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes laut Heft 4, Ausgabe 2014 (Jugendgruppen) und Heft 11, Ausgabe 2011 (Aktive Gruppen).

6. Anmeldung beim Berechnungsausschuss A

Die Gruppen haben sich spätestens eine halbe Stunde vor der auf dem Zeitplan angeführten Startzeit beim Berechnungsausschuss A einzufinden und auf Abruf zu warten.

Bezüglich Antreizeit gilt folgende Regelung: Gruppen, die nicht zur vorgesehenen Zeit antreten, werden von der Bewerbungsleitung nach Möglichkeit eingefügt. Wer die Antreizeit nicht einhält, wird für eventuelle Ausscheidungen nicht bewertet.

Eine Änderung der Klasse vor dem Start ist grundsätzlich nicht möglich. Ausnahme: die Bewerbungsgruppe muss in der Klasse A antreten, wenn das Gesamalter der beim Staffellauf antretenden 8 Bewerber weniger als 240 Jahre beträgt (der Geburtsjahrgang zählt); siehe Bewerbungsbestimmungen Punkt 2.2. Diese Gruppe muss sich spätestens 1 Stunde vor dem vorgesehenen Start beim Berechnungsausschuss A melden.

Der Gruppenkommandant hat die Pässe gesammelt abzugeben. Die Feuerwehrpässe müssen vollständig ausgefüllt und mit Lichtbild versehen sein.

Die Teilnehmerliste B ist gut leserlich auszufüllen. Für die Feststellung des Alters bei B-Gruppen gilt der **Geburtsjahrgang**. Das **Nenngeld von 40.- Euro je Start (Doppelstart in Bronze und Silber 80.- Euro) ist vor dem Start im Bewerbungsbüro** am Bewerbungsplatz einzuzahlen.

7. Persönliche Ausrüstung

Jugendgruppen: Die persönliche Ausrüstung muss grundsätzlich dem Bestimmungsheften Nr. 4 des ÖBFV, Ausgabe 2014, Punkt 2.5. Die Jugendmitglieder einer Bewerbungsgruppe müssen gemäß den Bekleidungs Vorschriften des Landesfeuerwehrverbandes Südtirols einheitlich, wie folgt, gekleidet sein:

- Graue Uniformhose und -jacke,
- Graue Uniformhose und graues Leibchen (T-Shirt) oder
- Graue Uniformhose und Windjacke

Der Feuerwehrjugendhelm ist während der Hindernisübung und des 400-Meter-Staffellaufes zu tragen.

Aktive Gruppen: Die persönliche Ausrüstung muss grundsätzlich dem Bestimmungsheften laut Heft Nr. 11 des ÖBFV, Ausgabe 2011, Punkt 2.5 entsprechen.

Beim Berechnungsausschuss A wird die einheitliche Adjustierung überprüft; in der Folge muss die Gruppe auch so zum Bewerb antreten.

Die Bewerbungsgruppen treten zur Eröffnung und zur Schlussveranstaltung in der Einsatzuniform (siehe oben) mit taktischen Zeichen und festen Schuhen an.

8. Eröffnung

Die Eröffnung findet am 29. Juni 2018 um 13.30 Uhr vor dem Kurhaus in Meran statt. Einige Gruppen des Bezirkes Meran müssen an der Eröffnung teilnehmen. Weitere Gruppen, vor allem Gästegruppen, sind herzlich eingeladen.

9. Schlussveranstaltung

Die Aufstellung der Bewerbungsgruppen zur Schlussveranstaltung am 30. Juni 2018 um 18.45 Uhr erfolgt bei der Kreuzung Europaallee / St. Josef-Straße für die Aktiven Gruppen und in der St. Josef-Straße vor dem Stadtfriedhof für die Jugendgruppen.

Die Hinweistafeln für Jugend, Gästegruppen und Südtiroler Gruppen sind zu beachten.

Gruppen, die vor der Defilierung den Marschblock verlassen oder an der Schlussveranstaltung nicht teilnehmen, werden nachträglich disqualifiziert. Diesbezüglich werden bei der Schlussveranstaltung Kontrollen durchgeführt.

Nach der Defilierung melden sich die Gruppenkommandanten neben dem Bewerbungsplatz, wo ihnen die Kuverts mit den Urkunden und Feuerwehrleistungsabzeichen überreicht werden. Die Ergebnislisten werden im Internet auf www.lfvbz.it und www.ff-meran.it nach der Schlussveranstaltung veröffentlicht.

10. Ausscheidung zu verschiedenen Wettbewerben

10.1 Allgemeines

Der 26. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb und der 42. Landes-Jugendfeuerwehrleistungsbewerb 2018 in Meran, gelten gleichzeitig als Qualifikationswettbewerbe.

Die **aktiven Wettbewerbsgruppen** können sich beim 26. Landesfeuerwehrleistungsbewerb 2018 in Meran, für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb 2020 in St. Pölten qualifizieren.

Die **Jugendgruppen** können sich beim 42. Landes-Jugendfeuerwehrleistungsbewerb 2018 in Meran, für die Jugendfeuerwehrbegegnung 2019 in der Schweiz (Martigny) und dem Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb 2018 in Wien qualifizieren.

10.2 Qualifikationskriterien der aktiven Wettbewerbsgruppen und der Feuerwehrjugendgruppen für die internationalen Wettbewerbe des CTIF bzw. die Bundeswettbewerbe des ÖBFV (LFA-Beschluss 17.02.2017)

Damit aktive Wettbewerbsgruppen bzw. Feuerwehrjugendgruppen sich für internationale Wettbewerbe bzw. Bundeswettbewerbe des ÖBFV qualifizieren können, gelten folgende Qualifikationskriterien.

(1) Für die aktiven Wettbewerbsgruppen gilt:

- Jene Südtiroler Wettbewerbsgruppen, die an einer Qualifikation für die internationalen bzw. Bundeswettbewerbe des ÖBFV teilnehmen wollen, müssen sich bei den Vorbereitungswettbewerben und beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb am Wettbewerbsplatz beim Berechnungsausschuss A dafür anmelden.*
- Teilnahme an mindestens einem Vorbereitungswettbewerb im Jahr vor dem entsprechenden Landes-Feuerwehrleistungsbewerb. Sollte die Wettbewerbsgruppe an beiden Vorbereitungswettbewerben teilnehmen, wird das bessere Ergebnis gewertet.*
- Im jeweiligen Zwei-Jahreszeitraum (Biennium) muss die Wettbewerbsgruppe immer denselben Namen tragen (z.B. „FF Musterdorf 2“) und in derselben Kategorie mit bzw. ohne Alterspunkte (A- bzw. B-Gruppe) antreten.*
- Teilnahme an mindestens einem Vorbereitungswettbewerb im selben Jahr des entsprechenden Landes-Feuerwehrleistungsbewerb. Sollte die Wettbewerbsgruppe an beiden Vorbereitungswettbewerben teilnehmen, wird das bessere Ergebnis gewertet.*
- Teilnahme beim entsprechenden Landes-Feuerwehrleistungsbewerb.*

- (f) Die aktiven Bewerbungsgruppen müssen in diesem Zeitraum, immer denselben Gruppennamen tragen.
- (g) Die Bewerbungsgruppen müssen in den beiden Kategorien Bronze und Silber starten. Die Ergebnisse beider Durchgänge werden summiert. Die Gruppen mit und ohne Alterspunkten (A- und B-Gruppen) werden getrennt bewertet.
- (h) Am Wettbewerb darf zwischen dem Bronze- und Silber-Start höchstens ein Bewerber ausgewechselt werden.
- (i) Angehörige einer Bewerbungsgruppe müssen – laut internationalen Kriterien - derselben Feuerwehr angehören.
- (j) Hinweis für Gruppen mit Alterspunkten (B-Gruppen): Für die Internationalen CTIF-Bewerbe ist für die einzelnen Gruppenmitglieder (inkl. Reservemann) ein Mindestalter von 30 Jahren vorgesehen.
- (k) An den internationalen bzw. Bundesbewerben des ÖBFV, dürfen je Feuerwehr, sofern es zutrifft, nur eine aktive Bewerbungsgruppe je Kategorie (Klasse A oder Klasse B) teilnehmen.
- (l) Die Ergebnisse der Bewerbe werden wie folgt gewichtet:
 - der Landes-Feuerwehrleistungsbewerb mit 60%,
 - die beiden Vorbereitungsbewerbe in Summe mit 40%.
- (m) Bei Falschmeldungen wird die betreffende Bewerbungsgruppe disqualifiziert.
- (n) Berufungen formaler Fehler der Qualifikationsliste des jeweiligen Bewerbes müssen innerhalb drei Tagen schriftlich hinterlegt werden.

(2) Für die Feuerwehrjugendgruppen gilt:

- (a) Alle Südtiroler Jugendgruppen sind automatisch zur Qualifikation zugelassen. Eine eigene Meldung ist nicht notwendig.
- (b) Es werden nur die Ergebnisse des Landes-Jugendfeuerwehrleistungsbewerbes für die Qualifikation gewertet.
- (c) Die Jugendgruppe kann sich auch aus Mitgliedern verschiedener Feuerwehren zusammensetzen.
- (d) Die Jugendgruppen müssen in den beiden Kategorien, Bronze und Silber starten. Die Ergebnisse beider Durchgänge werden summiert.
- (e) Am Wettbewerb darf zwischen dem Bronze- und Silber-Start höchstens ein Bewerber ausgewechselt werden.
- (f) Bei den internationalen bzw. Bundesbewerben des ÖBFV darf je Feuerwehr, soweit es zutrifft, nur eine Jugendgruppe teilnehmen.
- (g) Bei Falschmeldungen wird die betreffende Bewerbungsgruppe disqualifiziert.
- (h) Berufungen formaler Fehler der Qualifikationsliste des jeweiligen Bewerbes müssen innerhalb drei Tagen schriftlich hinterlegt werden.

11. Einsatzbereitschaft

Die Feuerwehren haben dafür zu sorgen, dass in ihrem Heimatort die Einsatzbereitschaft aufrecht bleibt. Entsprechend ist auch die Auswahl der Fahrzeuge zu treffen, sofern mit Feuerwehrfahrzeugen angereist wird.

12. Programm

Freitag, 29. Juni 2018:

Ab 09:00 Uhr	Eintreffen der Feuerwehrjugendgruppen und Aufbau des Jugendzeltlagers
12:00 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Eröffnungsfeier auf der Promenade vor dem Kurhaus
15:00 Uhr	Beginn der Bewerbe (Aktive) auf dem Combi-Sportplatz und der Jugendbewerbe auf dem Sportplatz „Viehmarktplatz“
19:30 Uhr	Heilige Messe

Samstag, 30. Juni 2018:

07:00 Uhr	Fortsetzung der Bewerbe
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Fortsetzung Bewerbe
18:45 Uhr	Aufstellung zur Schlussveranstaltung
19:00 Uhr	Abmarsch zur Schlussveranstaltung
19:30 Uhr	Schlussveranstaltung: Einmarsch der gesamten Teilnehmer auf dem Sportplatz

Sonntag, 1. Juli 2018:

Ab 06:30 Uhr	Frühstück im Jugendlager
Anschließend	Abbau des Jugendzeltlagers und Abreise

Viel Erfolg und gute Kameradschaft wünschen

der Landesfeuerwehrpräsident Wolfram Gapp

die Bewerbungsleitung aktive Gruppen:
 Bewerbungsleiter Hubert Silgoner
 Bewerbungsleiter-Stellvertreter Hugo Trenkwaldner

die Bewerbungsleitung Jugendgruppen:
 Bewerbungsleiter Ernst Haspinger
 Bewerbungsleiter-Stellvertreter Alfred Antenhofer

Lageplan

